

COVID-19-Pandemie: EU-Koordinierung für eine sichere und wirksame Impfung

Pharmaunternehmen stellen bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) Anträge auf Zulassung. Dies ist die erste Bedingung dafür, dass sie ihre Impfstoffe auf dem EU-Markt bereitstellen können. Diese können erst nach einer positiven Stellungnahme der EMA und der Zulassung durch die Europäische Kommission an die Bevölkerung verabreicht werden.

Wie werden COVID-19-Impfstoffe im beschleunigten Verfahren genehmigt?

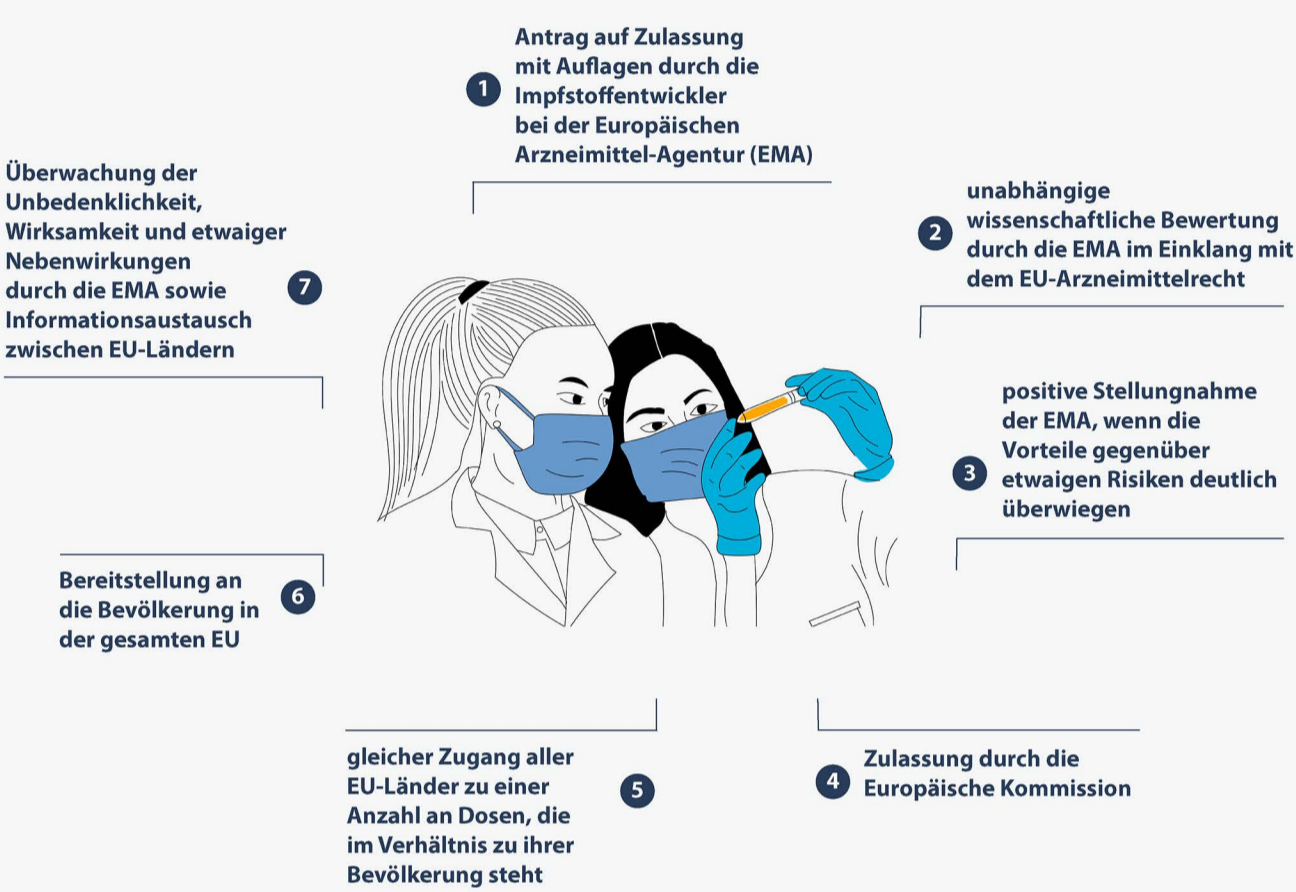
Normalerweise übermitteln Pharmaunternehmen der EMA alle erforderlichen Daten zu einem Impfstoff am Ende des Entwicklungsprozesses.

Im Fall von COVID-19 übermitteln sie diese, sobald sie verfügbar sind. Dabei handelt es sich um eine „fortlaufende Überprüfung“. Zum Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung wurden die meisten Daten bereits bewertet, wodurch die EMA viel früher eine Stellungnahme abgeben kann.



COVID-19-Impfstoffe müssen denselben Anforderungen an die Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit entsprechen wie alle anderen Impfstoffe in der EU.

Fahrplan zur Zulassung und Bereitstellung von Impfstoffen



Fast 2,6 Mrd. Dosen sind bereits gesichert

In Millionen Dosen:

AstraZeneca

Bis zu 400

Janssen P. NV

Bis zu 400

CureVac

Bis zu 405

Sanofi-GSK

Bis zu 300

BioNTech-Pfizer

Bis zu 600

Moderna

Bis zu 460

Novavax und Valneva

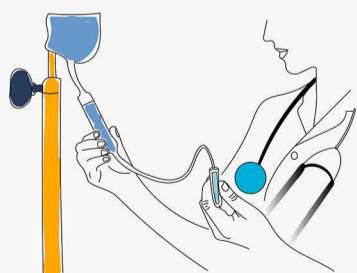
Darüber hinaus hat die Kommission Sondierungsgespräche mit Novavax (bis zu 200 Mio. Dosen) und Valneva (bis zu 60 Mio. Dosen) abgeschlossen.

Die Dosen wurden im Rahmen von Abnahmegarantien für die Impfstoffhersteller gesichert. Mithilfe der Abnahmegarantien decken die Europäische Kommission und EU-Länder einen Teil der Vorlaufkosten bei der Impfstoffentwicklung.

Im Gegenzug sichern sich die EU-Länder das Recht, eine ausreichende Zahl von Dosen in einem bestimmten Zeitraum und zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben.

Die Mittel werden über das EU-Soforthilfelinstrument bereitgestellt und dienen als Anzahlung für die Dosen, die die EU-Länder schließlich erwerben.

Schlüsselemente für wirksame Impfkampagnen in der gesamten EU

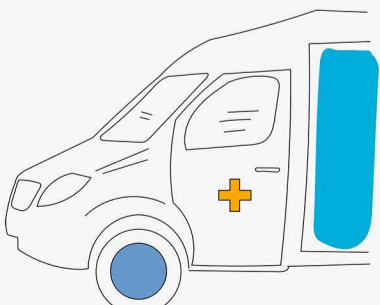


Kapazitäten, um Fachkräfte zu entsenden und Ausrüstung zu liefern



einfacher und erschwinglicher Zugang

sichere Lagerung, sicherer Transport und sichere Bereitstellung



Öffentlichkeitsarbeit, um Vertrauen zu schaffen und Falschinformationen zu bekämpfen

